

Tennis mit Jassen verbunden

e | Bei herrlichem Herbstwetter konnte Turnierleiter Jean-Claude Cornut sechs Teams zum Jass-Tennisturnier begrüßen. Gestärkt nach Kaffee und Gipfeling es auf drei Plätzen mit dem Tennisdoppel los. Jedes Team kam in den Genuss, gegen jedes Team einmal Tennis und einmal Jassen gegeneinander zuspie-

len. Auf dem Platz mit Beginn bei 2:2, bis das erste Team zuerst sechs Games auf dem Konto hatte, wurde dann an die Jass-tische gegen den gleichen Gegner gewechselt. Dort wurde dann bis auf 900 Punkte gejasst, und zwar «une und obe» sowie Trumpf, aber alles ohne Weisen. So hat sich über den ganzen Tag eine schöne

Dynamik im sportlichen wie im Denkbe-reich entwickelt. Nach Abschluss aller Spiele - insgesamt für jedes Team je fünf-mal Tennis und Jassen - wurde noch gegrillt und auf einen gemütlichen Tag angestossen.

Ein herzliches Dankeschön an Grillmeister Heinz Hübscher, dem Dessert-Über-bringer Martin Imhoff und allen, die in irgendeiner Weise zum guten Gelingen beigetragen haben. Im speziellen Jürg Meyer. Aus Klosters waren dabei: René Schneider mit Corina Niggli, Rätö und Vreni Conzett, und aus Davos Joe Lemm mit Claudio Cajacob, Hans Keller mit Beat Ardüser, Heinz Hübscher mit Peter Welz sowie Jürg Meyer mit Jean-Claude Cornut.

Die Veranstaltung endete mit der obligaten Ranglistenverkündigung. 1. J. Meyer/JC Cornut, 2. P. Welz/H. Hübscher, 3. C. Niggli/R. Schneider, 4. C. Cajacob/J. Lemm, 5. B. Ardüser/H. Keller, 6. R und V. Conzett. Um 18 Uhr war dann Ende des tollen Tages mit der Zusage für 2025, dabei zu sein, wenn es passt.



Die Teilnehmenden des Jass-Tennisturniers, auf einem Bild vereint.

Bild: zVg